

Herstellungsprozess

Mit zwei Scheiben zur ästhetischen Restauration

Fräsen der Prothesenbasis /
Vestibuläres Fräsen



Fräsen des
Zahnkranzes



Verkleben der Prothesenbasis
mit dem Zahnkranz



Feinfräsen



Polieren der digital
hergestellten Prothese



Digital Denture ist ein Herstellungsprozess zur schnellen digitalen Fertigung abnehmbarer Prothesen. Er verknüpft die digitale Fertigung im Labor mit den etablierten zahnärztlichen Behandlungsschritten. Eine exklusive Design-Software und aufeinander abgestimmte Materialien in Kombination mit speziellen Fertigungsstrategien bis hin zur modernen Fräsmaschinen-Plattform PrograMill versprechen vorhersehbare, konstante Ergebnisse.

SR Vivodent CAD ist das Material für die digital herzustellenden Zähne und Zahnsegmente. Einzelzähne und Zahnreihen werden aus dieser DCL-Scheibe gefertigt. Sie besticht durch ihre transluzente Einfärbung und natürliche Fluoreszenz. In Kombination mit der anatomischen Form und natürlichem Oberflächendesign wird eine hohe Ästhetik erzielt. Die Scheiben sind in vielen Farben verfügbar.

IvoBase CAD ist das Prothesenbasismaterial. Die PMMA-Scheibe steht für hohe Bruchsicherheit und Tragedauer sowie für homogene Qualität ohne Porosität oder Lufteinschlüsse. In einem Schritt wird aus ihr die Prothesenbasis digital ausgefräst. Die Scheiben sind in vier Basisfarben verfügbar. Das Farbkonzept ist auf das Prothesenbasismaterial von Ivoclar Vivadent abgestimmt. Dadurch werden die gängigsten Farbwünsche abgedeckt. Neben der Basisvariante kann auch ein Upgrade auf die Premium-Variante „Digital Denture Professional“ erfolgen. Auf Wunsch können Anwender damit besonders hochwertige Prothesen – zum Beispiel mit Konfektionszähnen – herstellen.



Infos zum Unternehmen



SR Vivodent® und IvoBase® sind eingetragene
Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 2353535

www.ivoclarvivadent.com

Attachement System

Neues System für festsitzende totalprothetische Lösungen

Zest Dental Solutions, erstmals unter neuem Namen, präsentierte auf der diesjährigen IDS in Köln seine einzigartigen Implantat-Restaurationen. Hier zeigte der bekannte Hersteller des LOCATOR® Attachment Systems seine neueste Lösung für festsitzende totalprothetische Versorgung: den LOCATOR F-Tx®. Als ein weltweit führender Anbieter im Bereich Herstellung und Vertrieb dentaler Lösungen zur Behandlung zahnloser Patienten hat das kalifornische Unternehmen seinen Fokus darauf gelegt, klinischen Anwendern innovative Produkte für die Behandlung zahnloser Patienten anzubieten.

Im Jahr 2016 richtete sich das als Zest Anchors bekannte Unternehmen im Zuge des Erwerbs von Danville Materials, einem führenden Hersteller von restaurativen Verbrauchsmaterialien, Kleingeräten und minimal-invasiven Behandlungslösungen, neu aus. Ebenfalls seit 2016 befindet sich der weltweite Firmensitz von Zest Dental Solutions im kalifornischen Carlsbad (USA).



Auf der diesjährigen IDS präsentierte Zest Dental Solutions nun LOCATOR F-Tx, ein neues System für festsitzende totalprothetische Versorgung, das weder Zement noch Schrauben benötigt. Für den nötigen Halt der Prothese sorgt beim LOCATOR F-Tx das einzigartige zum Patent angemeldete „Snap-in-Design“ der Retentionskugeln aus PEEK (Polyetheretherketon). Damit schreibt das kalifornische Unternehmen seine Erfolgsgeschichte fort und geht in eine neue Ära der Versorgung zahnloser Patienten über.

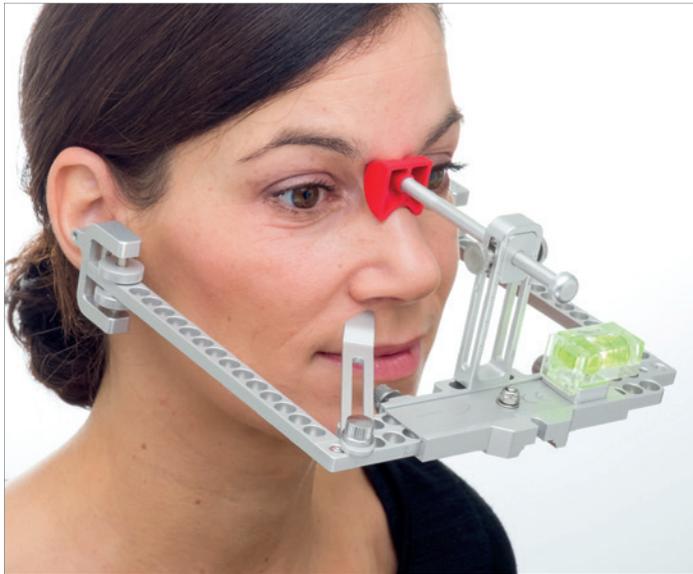
Zest Dental Solutions

Tel.: +1 760 743-7744

www.zestdent.com

Gesichtsbogen

Individuelle Präzision und Ästhetik



Zusammen mit ZTM Walter Böthel und Dr. med. habil. Volker Ulrici entwickelte Baumann Dental einen neuen Gesichtsbogen.

Die Fixierung eines Standard-Gesichtsbogens über die Gehörgänge setzt voraus, dass diese transversal verlaufen und eine symmetrische Ausformung sowie Anordnung im Schädel aufweisen. Neuere Anatomiestudien zeigten teilweise erhebliche Abweichungen in der Symmetrie des Schädels auf.

Der neue 3-D-Ästhetik-Gesichtsbogen der Baumann Dental GmbH besitzt unabhängig voneinander höhenverstellbare Ohrpelotten. Die transversale Ebene kann über die Bipupillarebene harmonisiert werden.

Die Abstützung des Bogens über die Glabella ist ebenso problematisch, da ein Standard-Gesichtsbogen von einem symmetrischen Mittelwertschädel ausgeht. Weicht der Patient von der Norm ab, kann das zur Verfälschung der zu registrierenden Bezugsebene oder der Mittsagittalen führen. Um diesen Umständen gerecht zu werden, verfügt der 3-D-Ästhetik-Gesichtsbogen über weitere Einstellmöglichkeiten. Neben der transversalen Verstellmöglichkeit der Glabellastütze kann diese auch in der Höhe justiert werden.

Die Höhenjustierung ermöglicht in Verbindung mit dem Abgreifen der klassischen Referenzpunkte am Gesichtsschädel ein präzises Festlegen der zu registrierenden Bezugsebene. Indikationsabhängig kann so die jeweils notwendige Bezugsebene präzise ermittelt und registriert werden. Der stufenlose Verstellbereich erlaubt diverse Anpassungen, abgedeckt wird der Bereich von der Camper'schen Ebene bis zur Frankfurter Horizontalen. Die symmetrische Parallelverstellung dieses neuartigen Registriergerätes ermöglicht eine sichere und zeitsparende Bestimmung der Schädel-Achs-Relation. Mit dem

praktischen 3-D-Gelenksupport sind die Registerate mit einem Handgriff fixierbar. Ein Ebenenindikator und eine aufsteckbare Wasserwaage gehören ebenso zum Lieferumfang des Gerätes wie die autoklavierbaren Bissgabeln aus langlebigem Edelstahl. Der Bogen wird in einem praktischen und robusten Kunststoffkoffer ausgeliefert.

Baumann Dental GmbH

Tel.: 07236 93369-0

www.baumann-dental.de

Polymerisation

Lichtpolymerisationsgerät für eine Vielzahl lichthärtender Kunststoffe

Eine optimierte Lichtmischung sorgt für eine homogene und sichere Aushärtung. Acht um einen Drehteller angeordnete Lampen sowie eine zentral platzierte Halogenlampe transportieren das Polymerisationslicht an jeden Objektpunkt. Diese Lampen gehören zur Serienausstattung des Gerätes und liefern eine Abgabe von UV-Strahlen und weißem Licht, sodass dadurch die Bandbreite aller fotoaktiven Materialien in einem Bereich zwischen 320 und 550 nm abgedeckt wird.

Die langlebigen, leicht austauschbaren Leuchtstoffröhren haben eine Lebensdauer von ca. 1.000 Betriebsstunden. Um eine schnelle und optimale Polymerisation zu gewährleisten, sollten sie nach dieser Zeit durch neue ersetzt werden. Die Betriebsstunden können ganz einfach über das Display abgerufen werden.

Speed Labolight ist einstellbar von einer Sekunde bis 99 Minuten. Eine Kühlvorrichtung auf der Geräterückseite verhindert die Überhitzung bei Langzeiteinsatz. Die Polymerisationstemperatur in der Kammer steigt nicht über 40 °C.



Der Polymerisationsvorgang mit Speed Labolight wird mit einem 30 Sekunden dauernden akustischen Signal beendet.

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: 0203 99269-0

www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen



Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender



Infos zum Unternehmen



Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Implantologie

Schnelle und „unblutige“ Implantatinsertion

Implantieren in nur einer Sitzung – das MIMI®-Flapless-Verfahren macht es möglich! Nach intensiver Auseinandersetzung mit minimalinvasiven Insertionsprotokollen entwickelte Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat vor mehr als zehn Jahren ein standardisiertes Verfahren für eine schnelle, sanfte und „unblutige“ Implantatinsertion. Heute kommt das Verfahren weltweit zum Einsatz. Der Erfolg der MIMI®-Flapless-Methode basiert dabei auf der modernen, knochenphysiologischen Erkenntnis, dass Knochen durch Kompression akzeptiert, ja sogar „Knochen-training“ benötigt. Möglichst ohne systematische Aufklappung des Zahnfleisches und Periostverletzung wird transgingival ein kleindimensionierter, leicht konischer Knochenschacht gebohrt, durch den ein im Durchmesser größeres, leicht konisches Implantat mit kontrollierter Kraft

„hineinkondensiert“ wird. Dabei steht die Implantationsmethode nicht im Widerspruch zum klassischen Full-flap-Verfahren, sondern stellt eine optimale Ergänzung dar, für die Insertion von sowohl einteilig als auch zweiteiligen Implantaten.



Infos zum Unternehmen



Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.championsimplants.com



Politur

Zweistufiges Poliersystem aus ZrO_2 -Polierern für das Fräsgerät

Eine wichtige Forderung an Primärteile aus Zirkonoxid ist die hochglatte und dichte Oberfläche. Um diese auf effizientem Weg sicher zu erreichen, bietet Komet (Lemgo) jetzt die neuen ZrO_2 -Polierer für das Fräsgerät. Egal ob parallel oder konisch – in Verbindung mit dem speziellen Abrichtblock lässt sich jetzt jede Zirkonoxid-Primärkrone zum perfekten Hochglanz bringen.

Für die effektive Politur von vollkeramischen Restaurationen bietet Komet seit Jahren das beliebte zweistufige ZrO_2 -Poliersystem an. Die geschmeidige Textur der Polierer schont die zuvor angelegte

Struktur der Restauration. Zugleich wird eine hochglatte und dichte Oberfläche erarbeitet.

Da metallfreie Primärkronen an Popularität gewinnen, bietet Komet das zweistufige ZrO_2 -Poliersystem jetzt auch für die Frästechnik an. Damit erfüllt der Hersteller für rotierende Instrumente den Wunsch vieler Anwender. Mit nur wenigen Schritten können Primärteile aus Zirkonoxid auf perfekten Hochglanz gebracht werden. Mit der ersten

Polierstufe – dem blauen Polierer – erfolgt die schonende Vorpolitur. Der hellgraue Polierer sorgt danach für den gewünschten Hochglanz.

Perfekte Ergänzung ist der diamantierte Abrichtblock von Komet. Mit ihm lassen sich alle Frästechnikpolierer auf die jede gewünschte Gradzahl „trimmen“. Die diamantierten Flächen ermöglichen Abrichtwinkel von $0^\circ/1^\circ/2^\circ/4^\circ$ und 6° .



Infos zum Unternehmen

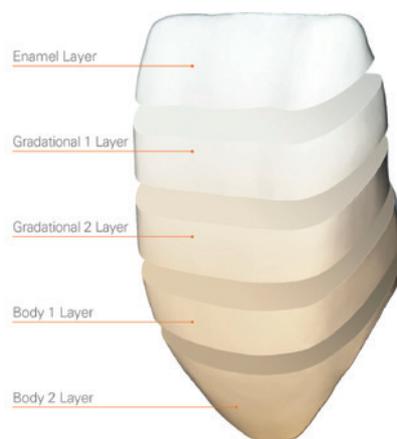
Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

CAD/CAM-Material

Rohling mit fließendem Farbverlauf



Oben: Anterior, gefräst als Pontic (geschlossene Form) aus DD cubeX²®ML. Unterbelichtung auf Light Pad. Transluzens zervikal 44% bis inzisal 49%. Quelle: F&E, Dental Direkt. Spectrophotometer an 1 mm dicken, polierten Proben aus Farbe A3. Werte variieren und sind bei hellen Farben höher. **Rechts:** 9 Schichten – Die 5 Hauptschichten sind in Bezug auf Chemie und Korngröße zueinander optimiert. Dies gewährleistet ein homogenes und stufenloses Diffundieren in den 4 Zwischenschichten.



Basierend auf dem „DD cubeX²® – cubic zirconia system®“ bieten die Rohlinge eine fließende Farbabstufung von zervikal zu inzisal. Die Herstellung von ästhetischen Monolithen ist so effizient wie nie zuvor. Das lebendige Chroma und eine Transluzenzsteigerung im inzisalen Drittel erfüllen hohe Ansprüche an moderne CAD-Materialien:

- Individuelle Farbverläufe wie sonst nur bei der aufwendigen Liquid-Pinseltechnik
- Hohe Farbsicherheit durch industrielle Einfärbung im Vergleich zur Pinseltechnik
- Zuverlässiger Farb- und Transluzenzverlauf durch die Multi Additive Technology®
- Verzugsfest beim Sintern durch einzelsostatische Nachverdichtung jedes Rohlings

Farbe mit Konzept

Die Rohlinge gewährleisten Farben nach VITA® und einen ineinander übergehenden, stufenlosen Farbverlauf. Das Chroma ist in der Schneide reduziert und deutlich aufgehellt. Der Produktionsprozess und die Qualitätssicherung

in unserer gläsernen Fabrik sind gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Automatisierung. Enge Toleranzen und eine sensible Messsensorik sorgen für eine präzise Reproduzierbarkeit der Farbschichten. So haben Sie die Sicherheit, den beim CAD/CAM-Nesting gewünschten Farbverlauf zu treffen. Schneide- und untere Dentinschichten sind so ausgelegt, dass Sie flexibel die Intensität variieren können. Unser Verfahren für die ausgewogene Rezeptur und die homogene Verteilung der farbgebenden Ionen im Gefüge beschreiben wir als Multi Additive Technology®.

Die Farb- und Transluzenzwirkung entsteht, durch die Wechselwirkung des Lichts, mit dem durch Farbadditive modifizierten Zirkongefüge. Durch eine präzise Reduzierung der Additive in den Schichten steuern wir die Lichtbrechung. So erhalten Sie einen natürlichen Transluzenzverlauf, und in der Zahnschneide entfaltet das kubische Zirkonoxid seine volle Lichtdurchlässigkeit.

Dental Direkt GmbH
Tel.: 05225 86319-0
www.dentaldirekt.de

Zwei-Komponenten-Kleber

Verbindungssicherheit in der Zahntechnik

Der Si-tec Kleber ist ein selbsthärtender Zwei-Komponenten-Kleber zur Verbindung von zahntechnischen Halte- und Friktionselementen sowie Teleskopkronen mit Modellgussbasen und Galvanokronen in Modellgussarbeiten. Durch die Verwendung der mitgelieferten Mischkanülen entfällt ein zusätzliches manuelles Mischen. Dadurch werden Mischfehler und Fehldosierungen ausgeschlossen. Ein großer Anteil von anorganischen Füllstoffen verhindert das Schrumpfen bei der Polymerisation und führt zu einer hohen Endhärte, sodass Kleberüberschüsse durch Fräsen leicht zu entfernen sind. Die Verarbeitungszeit beträgt drei Minuten bei 22 Grad. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Während der Abbindezeit, ca. 4,5 bis



8 Minuten nach Klebebeginn, muss die Arbeit spannungsfrei auf dem Arbeitsmodell fixiert sein und darf nicht bewegt werden. Nach der Aushärtung können Kleberüberschüsse mit einem Fräser entfernt werden. Der Kleber ist bis 120 °C formstabil. Durch Erhitzen auf über 200 °C kann die Klebeverbindung wieder gelöst werden.

Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel

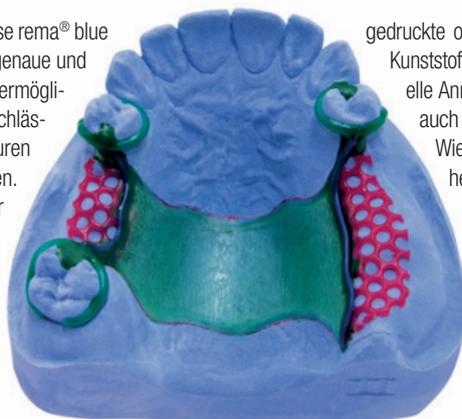
Tel.: 02330 80694-0

www.si-tec.de

Modellguss

Königsblaue Einbettmasse für edle Ergebnisse

Dentaurum erweitert mit der neuen Einbettmasse rema® blue seine Kompetenz für alle Materialien, die passgenaue und leicht zu verarbeitende Modellgussstrukturen ermöglichen. Sie zeichnet sich durch eine hohe Gasdurchlässigkeit aus. Mit niedrigeren Vorwärmtemperaturen können damit sehr glatte Güsse erzielt werden. Die Vorteile dieser Eigenschaften liegen auf der Hand: Eine Schonung der Vorwärmeöfen sowie ein erleichtertes Ausbetten. Dabei ist die Einbettmasse selbstverständlich für alle Dublierverfahren ausgelegt. Auch einer Speedvorwärmung steht nichts im Wege. Neu ist die spezielle Konzeption für den Einsatzbereich des CAD/Vest-Verfahrens. Ob



gedruckte oder gefräste Gerüste aus Kunststoff oder Wachs – eine spezielle Anmischflüssigkeit garantiert auch hier optimale Passungen. Wie kaum ein anderer Dentalhersteller liefert Dentaurum ein vollständiges Programm mit hochwertigen Materialien zur Herstellung elastischer, graziler und passgenauer Modellgussgerüste.

Infos zum Unternehmen



DENTAURUM GmbH & Co. KG

Tel.: 07231 803-0

www.dentaurum.com

Prothetik

Multilayer Ästhetik-Kit für die digitale Fertigung

Passgenauer Zahnersatz, der gut aussieht: Der ästhetische Anspruch von Patienten ist stark gestiegen. Mit der Kombination aus multichromen Zirkondioxidgerüsten und Keramikmassen beziehungsweise Malfarben kommen Zahntechniker schnell zum gewünschten Ergebnis. Für die digitale Fertigung im Labor hat Kulzer daher das Multilayer Ästhetik-Kit geschnürt. In dem Paket ist alles enthalten, was Zahntechniker für eine ästhetische Versorgung benötigen. So ist unter anderem eine dima Zirconia ML Material-Disk enthalten. In der CAD-Software wird die Restauration in der Disk so positioniert, dass schon im Gerüst ein natürlicher Farbverlauf gegeben ist – egal, ob reduziert oder monolithisch. Mittels CAM-Fertigung wird sie in der Fräsmaschine, beispielsweise in der cara Mill, passgenau hergestellt. Die Keramikmassen aus dem HeraCeram Zirkonia 750-Sortiment sorgen bei der reduzierten Variante für ein natürliches Lichtspiel. Mit den HeraCeram Stains universal-Malfarben individualisieren Anwender monolithische Restaurationen und können Charakteristika wie Schmelzrisse gezielt einlegen. Die Valuemasse VL 3 stellt dann eine fließende Transparenz

zwischen Gerüst und Verblendung sicher. Das Multilayer Ästhetik-Kit ist bis zum 30. Juni als Aktionsangebot verfügbar.

Infos zum Unternehmen



Heraeus Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522

www.kulzer.de



PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN



Implantologie

Starke Basis für ästhetischen Zahnersatz

Infos zum Unternehmen



Bestmögliche Funktionalität und naturnahe Ästhetik: Zunehmend gilt implantatgetragener Zahnersatz als Goldstandard im Bereich der dentalen Prothetik und steht dabei für eine ästhetisch anspruchsvolle, belastbare, sichere und langlebige Lösung. Die Grundlage für den langfristigen Behandlungserfolg bildet dabei das exakt platzierte Dentalimplantat, sodass ultimativ eine effiziente, smarte Implantatplanung nach den neuesten technischen Standards

entscheidend für das finale prothetische Ergebnis sein kann. Mit der umfassenden Erweiterung seines chirurgischen Portfolios rund um die Chirurgieeinheit Implantmed positioniert sich das Unternehmen W&H als starker Partner für Implantologen und Oralchirurgen. Das Implantmed zeichnet sich besonders durch die einfache Bedienung, hohe Präzision sowie Flexibilität aus.

Für den langlebigen Halt der implantatbasierten Prothetik ist vor allem die erfolgreiche Einheilung des Implantats mit einer bestmöglich verlaufenden Osseointegration entscheidend. Als exklusiver Vertriebspartner der schwedischen Firma Osstell stellt W&H Anwendern ein einzigartiges in das Chirurgiegerät integrierbares Modul zur Messung der Implantatstabilität zur Verfügung. So haben Behandler alle individuellen Faktoren für jeden Patientenfall stets im Blick, treffen Entscheidungen mit mehr Sicherheit und schaffen damit eine weitere wichtige Voraussetzung für funktionellen und ästhetischen Zahnersatz.

W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0

www.wh.com/de

Prothetik

Prothesenkunststoff neu definiert

Auf der Internationalen Dental-Schau 2017 hat Dentsply Sirona Prosthetics mit der weltweiten Einführung des Prothesenkunststoffes Lucitone HIPA (High Impact Pour Acrylic) bei den Besuchern großes Interesse ausgelöst.

Es handelt sich bei Lucitone HIPA um das erste Kaltpolymerisat zur Anfertigung von Prothesenbasen, das sowohl in puncto Bruchzähigkeit als auch in puncto Brucharbeit die erforderliche ISO-Norm für eine erhöhte Schlagfestigkeit erfüllt. Das Ergebnis ist ein deutlich vermindertes Risiko für Brüche im Labor oder später beim Patienten. Damit lautet die Alternative nicht mehr: Entweder für ein qualitativ hochwertiges zahntechnisches Werkstück aufwendig ein Heißpoly-

merisat verarbeiten oder schnell und komfortabel unter Verwendung eines Kaltpolymerisats zu einem weniger schlagfesten Produkt gelangen und häufiger eine Neuanfertigung in Kauf nehmen. Stattdessen heißt es: Lucitone HIPA einsetzen, Schlagzahl erhöhen und dennoch Eigenschaften erzielen wie bei einem Heißpolymerisat.

Die Prothesenbasis liegt direkt nach der Ausbettung passgenau am Gaumen an – unabhängig davon, ob es sich um eine Neuanfertigung, eine Reparatur oder eine Unterfütterung, um eine Voll- oder Teilprothese, um eine schleimhaut- oder implantatgetragene Arbeit handelt. Darüber hinaus weist Lucitone HIPA eine exzellente Farbstabilität auf. Für hohe ästhetische Ansprüche lässt sich durch Zumischung intensiv pigmentierter Pulver aus dem Lucitone Intensive Color Kit eine große

Anzahl an Farbtönen erzielen.

Nicht zuletzt nimmt der neue Prothesenkunststoff Lucitone HIPA eine Menge Zeitdruck aus dem Laboralltag. Die gewünschten Qualitätsprodukte lassen sich in entspannter Atmosphäre fertigen.

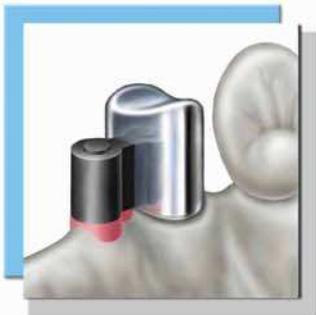


Dentsply Sirona Prosthetics

Tel.: 06181 59-50

www.dentsplysirona.com

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen



platzieren



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

kein Bohren, kein Kleben,
einfach nur schrauben -
100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



aktivieren

Ab sofort auch als
STL-File
für CAD/CAM-
Technik verfügbar!

Stempel

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*

*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum
Sonderpreis von 156,00 €**.

Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880





CREATE IT.

BESONDERES WERKZEUG FÜR BESONDERE HÄNDE

Zuverlässigkeit, die von Zahntechnikern weltweit geschätzt wird.
Präzise Kontrolle für höchstes Feingefühl und alle Kraftreserven,
um Visionen in Realität zu verwandeln.



ULTIMATE XL

Bürstenloser Hochleistungs-Mikromotor
2 Handstücke und 4 Steuergeräte frei kombinierbar



PRESTO AQUA LUX

Schmierstofffreie Laborturbine mit LED
als PRESTO AQUA II auch ohne Licht erhältlich

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de